

„Unsere Seele ist entronnen wie ein Vogel dem Netze des Vogelfängers.
Das Netz ist zerrissen und wir sind frei“ (Psalm 124,7)

DIETER HARTMANN

Oberkirchenrat i.R.
* 19.10.1940 † 06.02.2009

Aus dem Trauergottesdienst, gehalten von Herrn VOLKER KRESS, Landesbischof i.R.: „Diesen schönen Satz aus dem Psalm 124 hat DIETER HARTMANN selber für diese Stunde bestimmt. Es ist ein fröhlicher, kein klagender Satz der Bibel. Vermutlich ist DIETER HARTMANN auf diesen Satz gestoßen aufgrund seiner Liebe zur Ornithologie. Die war sein Hobby, das ihn lebenslang begleitet hat ...“

Wir trauern um unser Vereinsmitglied, Herrn DIETER HARTMANN, dessen Leben sich unerwartet plötzlich nach kurzer, aber schwerster Krankheit vollendet hat.

DIETER HARTMANN hat unseren Verein jahrelang juristisch beraten und als Leitungsmitglied der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens z.B. auch dafür gesorgt, dass wir für unsere Vogelschutzhefte Schleiereule, Dohle und Mauersegler eine finanzielle Unterstützung erhielten. Für den Schutz dieser Gebäudebrüter in Kirchtürmen war es mindestens ebenso wichtig, dass diese Drucksachen dank seiner Vermittlung in die sächsischen Pfarrämter gelangten, was noch heute nachwirkt.

DIETER HARTMANN war, was viele sicher nicht wussten, als Literat, Schriftsteller und Dichter den geistigen Dingen des Lebens aufgeschlossen.

Die Vogelwelt war für ihn reines Vergnügen, puren Hobby. Er liebte es, diese in Gesellschaft Gleichgesinnter im VSO zu erleben. Daher hat er viele Jahresversammlungen, Exkursionen und Reisen des VSO miterlebt und bereichert. Dabei kannte man ihn mit einem verschmitzen Lächeln im Gesicht und dem passenden Spruch auf den Lippen



DIETER HARTMANN
2008 in Bad Düben
beim Verlesen des
Kassenprüfberichts
Foto: R. FRANCKE

Wir werden unserem Freund ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand